

Netzwerk Berlin • Deutscher Bundestag • 11011 Berlin

**An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Presse**

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 17. März 2014

**NETZWERKTREFFEN AM 20. MÄRZ NICHT MIT GREGOR GYSI, SONDERN MIT
ROLF MÜTZENICH**

Das Netzwerk Berlin hat sich entschieden, die geplante Veranstaltung am 20. März nicht mit Gregor Gysi durchzuführen. Nach der Debatte im Bundestag über die Lage in der Ukraine sehen wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Grundlage mehr für ein sachliches und ernsthaftes Gespräch. „Eine verantwortungsvolle Europa- und Außenpolitik im Rahmen unserer internationalen Verpflichtungen ist für uns unerlässliche Voraussetzung für jede Form von künftiger Zusammenarbeit. Das hätte eigentlich auch beim Netzwerktreffen am 20. März Thema sein sollen. Dafür sehen wir nach Bewertung der Lage in der Ukraine durch Gregor Gysi und die Fraktion Die Linke, die die Bemühungen unseres Außenministers Frank-Walter Steinmeier konterkarieren, leider keine Ansatzpunkte mehr“, so die beiden Netzwerk-Sprecher Dr. Eva Högl und Martin Rabanus.

Das Netzwerktreffen am Donnerstag findet dennoch statt: Aufgrund der aktuellen Brisanz diskutieren wir mit Dr. Rolf Mützenich, stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender, die Lage in der Ukraine und auf der Krim.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Eva Högl MdB, Sprecherin Netzwerk Berlin
Telefon 030 / 227-79023, E-Mail: eva.hoegl@bundestag.de

Martin Rabanus MdB, Sprecher Netzwerk Berlin
Telefon 030 / 227-77104, E-Mail: martin.rabanus@bundestag.de

P
R
E
S
S
E